

©Chris Schmidt - istockphoto

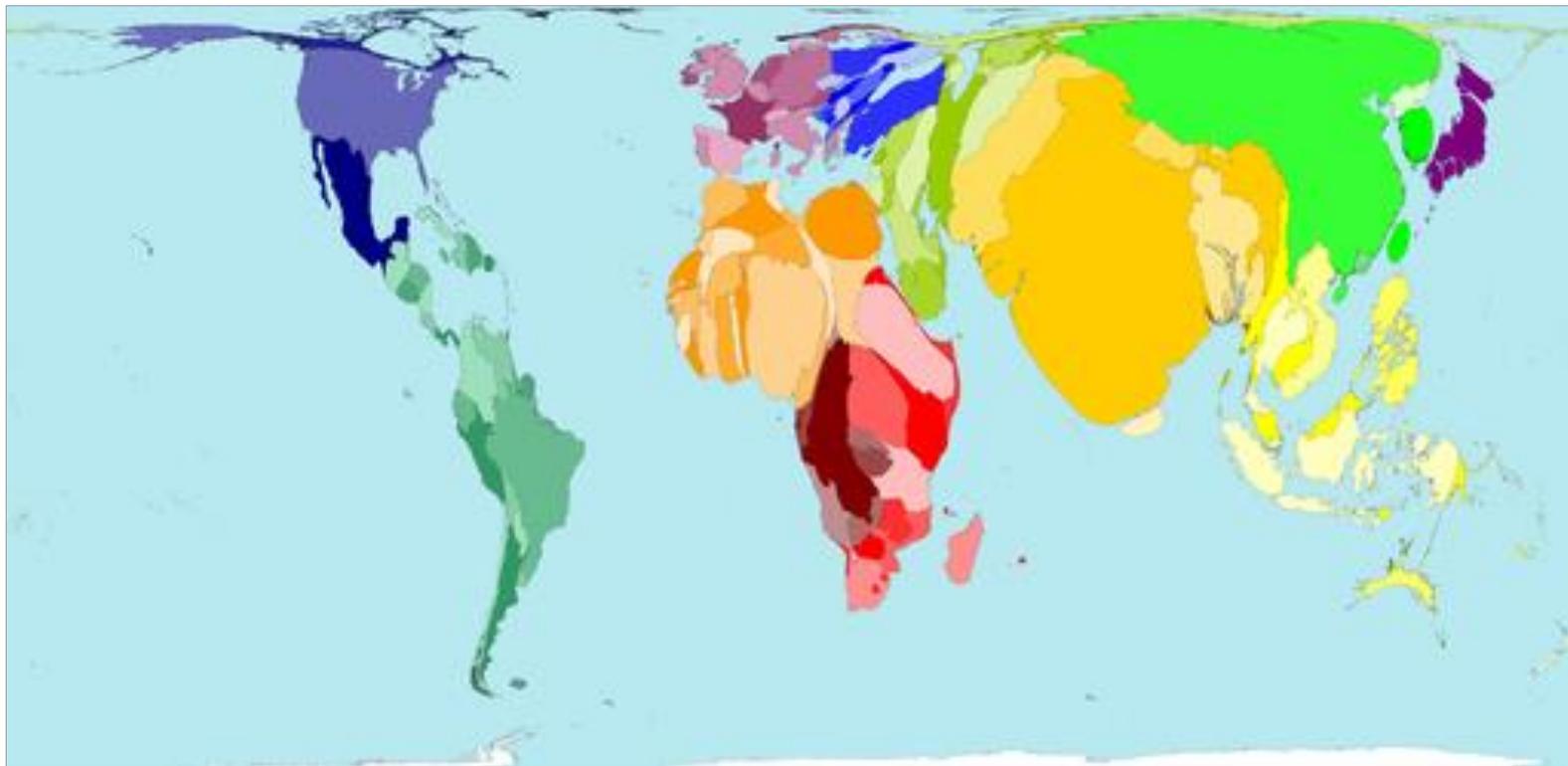
Afrika: Marktüberblick und Besonderheiten

IKW-Mittelstandstagung am 8.März 2016, Bad Homburg

Martin Kalhöfer, Bereichsleiter Afrika/Nahost
Germany Trade & Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH



“Im Jahr 2050 wird die **Weltbevölkerung** auf 9,5 Mrd. Menschen geschätzt, 25% der Menschen leben dann in Afrika und 50% in Asien.” UN - 2012.

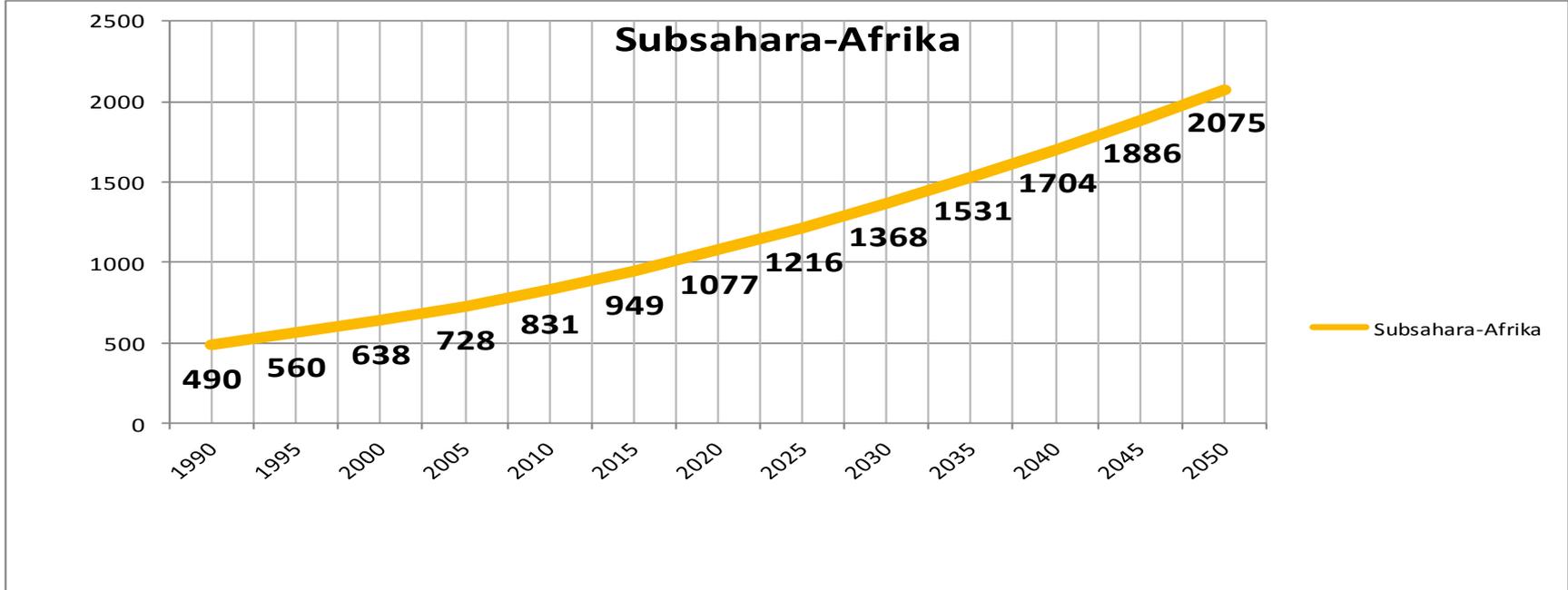


Quellen: www.worldmapper.org 4/2013 / © Copyright SASI Group (University of Sheffield) and Mark Newman (University of Michigan) / United Nations World Population Prospects 2012

- Afrika - Markt im Überblick
- Marktchancen in der IKW-Branche
- Geschäftspraxis - Erfolgreich im Markt

Wachsende Bevölkerung braucht Wohnungen, Energie, Jobs, Nahrungsmittel und Konsumgüter

Einwohnerzahl 2010 - 2050 (UN-Prognose in Mio.)



Zunahme 2015 bis 2050: + 1,1 Mrd. Einwohner (+120%)

Quellen: UN - World Population Prospects 2013; GTAI-Berechnungen

Bevölkerungswachstum / Urbanisierung

- Neue Kunden / 52 afrik. Millionenstädte

Neue „Mittelschichten“ *)

- Kaufkraft (AfDB-Definition: 2-10 US\$ p./Tag)
- >50% der Haushalts-Einkommen 2020 >5.000 US\$ (McKinsey)

Formeller Einzelhandel entsteht

- Bisher Vertrieb zu 90% über traditionelle Märkte
- Hohe Investition in Malls: Shoprite, Carrefour, Casino

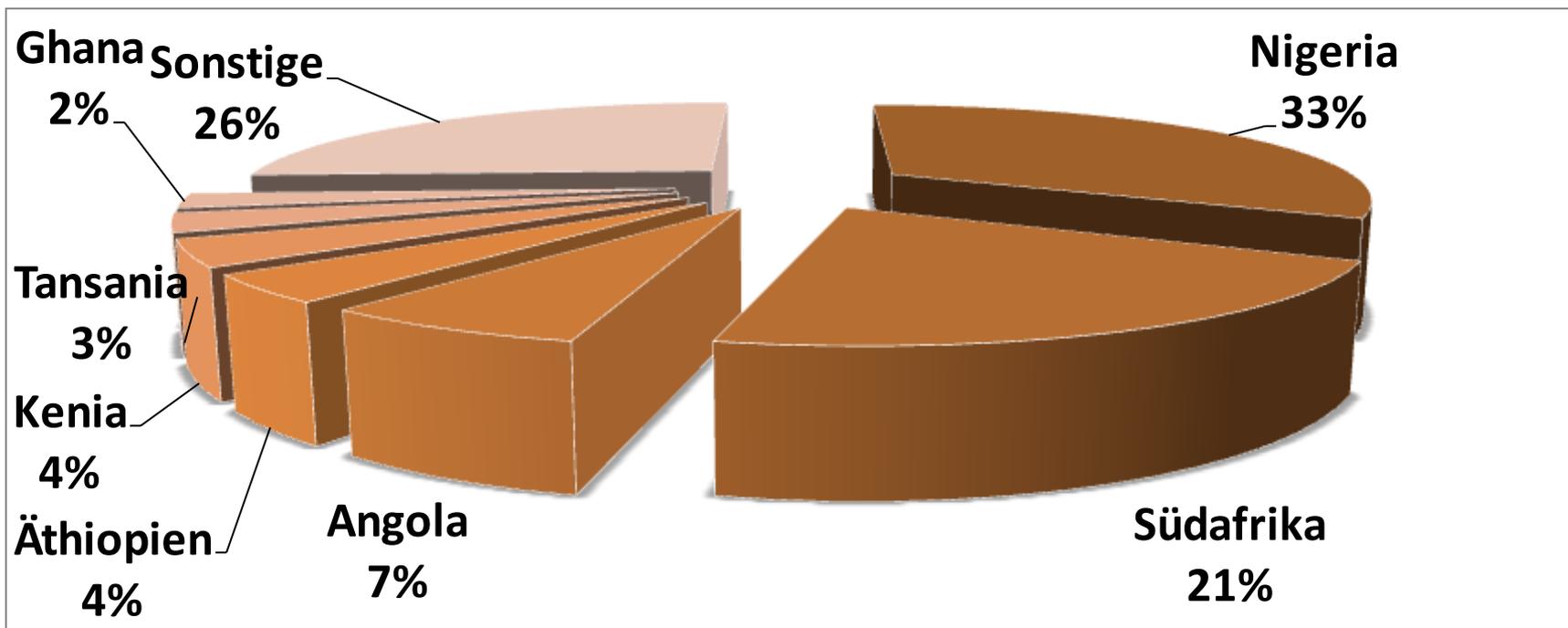
Hygienebewusstsein steigt

- Verbesserung v. mangelhafter Wasserversorgung
- Ebola-Seuche hat Bewusstsein verändert



*) Mittelstand : Unterschiedl. Definition Afrikan. Entwicklungsbank : 2-10 US\$ an Ausgaben pro Tag = 350 Mio. Menschen
Engere Def. Nach Bank Credit Suisse: nur 18 Mio. Menschen

Anteil am Bruttoinlandsprodukt – 2015 (Gesamt: 1.509 Mrd. US\$)



BIP aller Länder in Subsahara-Afrika = BIP von Spanien + Österreich
Wachstumsraten: 2015 – nur 3,5% / 2016-2020: +5% p.a.

Subsahara-Afrika: 49 Länder, Schätzung bzw. Prognose

Quelle: IWF 10/2015

- Marktchancen in der IKW-Branche

Rahmenbedingungen

- Risiken: Sicherheit, Kriminalität
- Ölpreisverfall bremst Konsum
- Schwierige Suche nach dem richtigen Partner

Ausgewählte Märkte

- Nigeria: 180 Mio. Einwohner / Industriepotenzial
- Eigene Produktion von Haar-, und Hautpflegeprodukten
- Besondere Produkthanforderungen:
 - Haare: Kämmbarkeit, Glättung
 - Haut: Bleichmittel, Flecken, Unebenheiten
- Schub durch Einkaufszentren und Internet
- Frankophone Länder: Deutsche Anbieter kaum vertreten



GTAI: Körper- u. Haarpflegeprodukte in Westafrika sehr gefragt

Rahmenbedingungen

- Markt oder „nur“ Kunden und Projekte?
- „Alternative“ – Dubai (Vertrieb, Messen...)



Ausgewählte Märkte

- Äthiopien: Hohes Wachstum, Aufbau von Industrien
 - Importmarkt / Wenig Chancen für „gehobene“ Produkte
- Kenia: Produktion von einfachen Körperpflege-, Waschmitteln
 - Kenia exportiert 135 Mio. US\$ (2013)
 - Beiersdorf, Henkel seit 1974 – Vertrieb in Ostafrika
 - Shopping-Center, Fachgeschäfte vorhanden

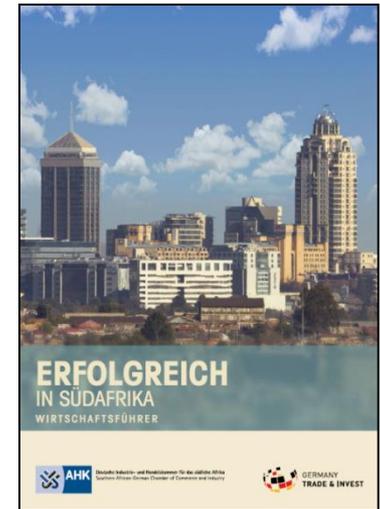
GTAI: Ostafrika – wachsender Markt für Körperpflegeprodukte

Rahmenbedingungen

- Wirtschaftliche Krise: Streiks, Rohstoffpreise
- Südafrika beliefert den Kontinent
- Etablierter Vertrieb: Supermärkte, Fachhandel, Apotheken

Chancen und Projekte

- Markt für Konsumgüter und Körperpflege wächst stark
 - Körperpflege: +45% bis 2019 (950 Mio. US\$)
 - Haarpflege: +30% bis 2019 (830 Mio. US\$)
- Henkel mit Entwicklungscenter - angepasste Produkte
- Wichtigste Produktgruppen: Deodorants (426 Mio. \$), Seifen (172), Shampoos (172) Conditioner (156), Haarfärbemittel (135)





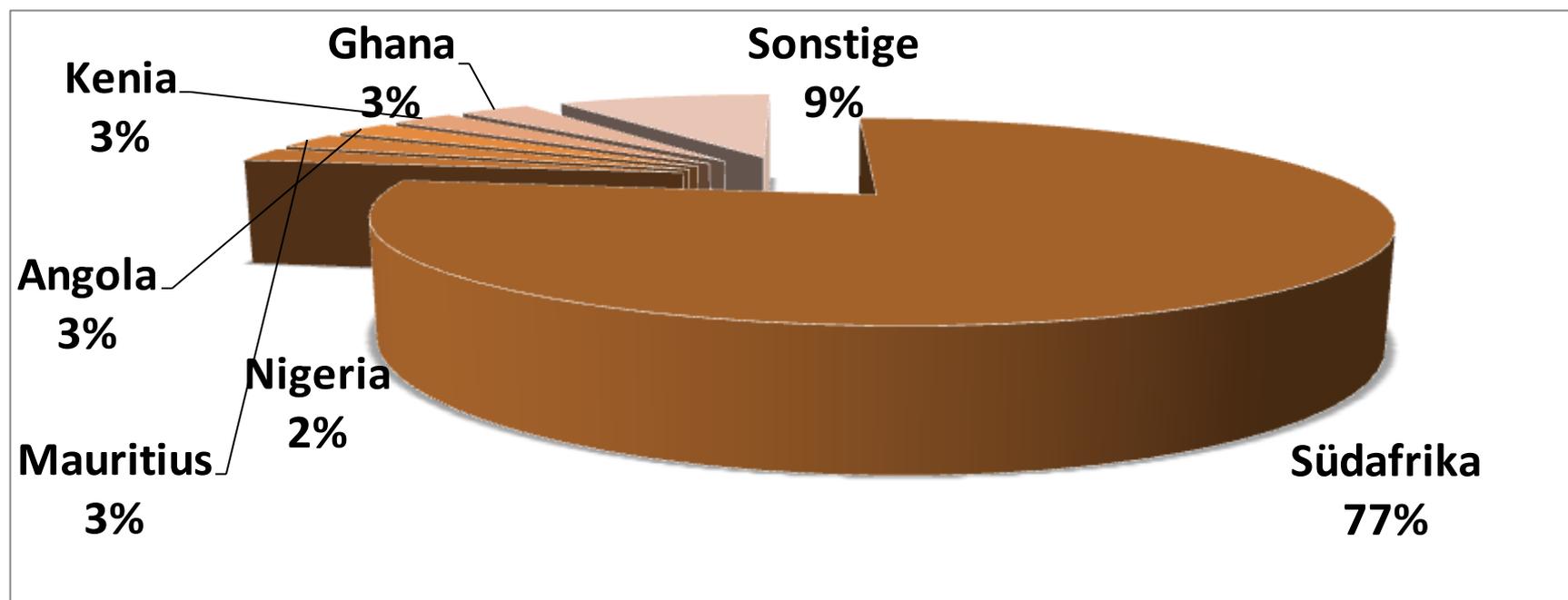
Marktvolumen in Mio. US\$ (2014)

Produkte	Nigeria (180 Mio. Einw.)	Südafrika (54 Mio. Einw.)
Haarpflege	168	636
Körperpflege	368	652
Make-up	26	228
Parfums	28	355

Nigeria zeigt beispielhaft das Potenzial in Subsahara-Afrika (Marktvolumen / Einwohner)

Quelle: Marketline – 8/2015, GTAI-Berechnungen

Anteile der Ausfuhren von Körperpflege- und Schönheitsmitteln (2015, gesamt: 95 Mio. Euro)

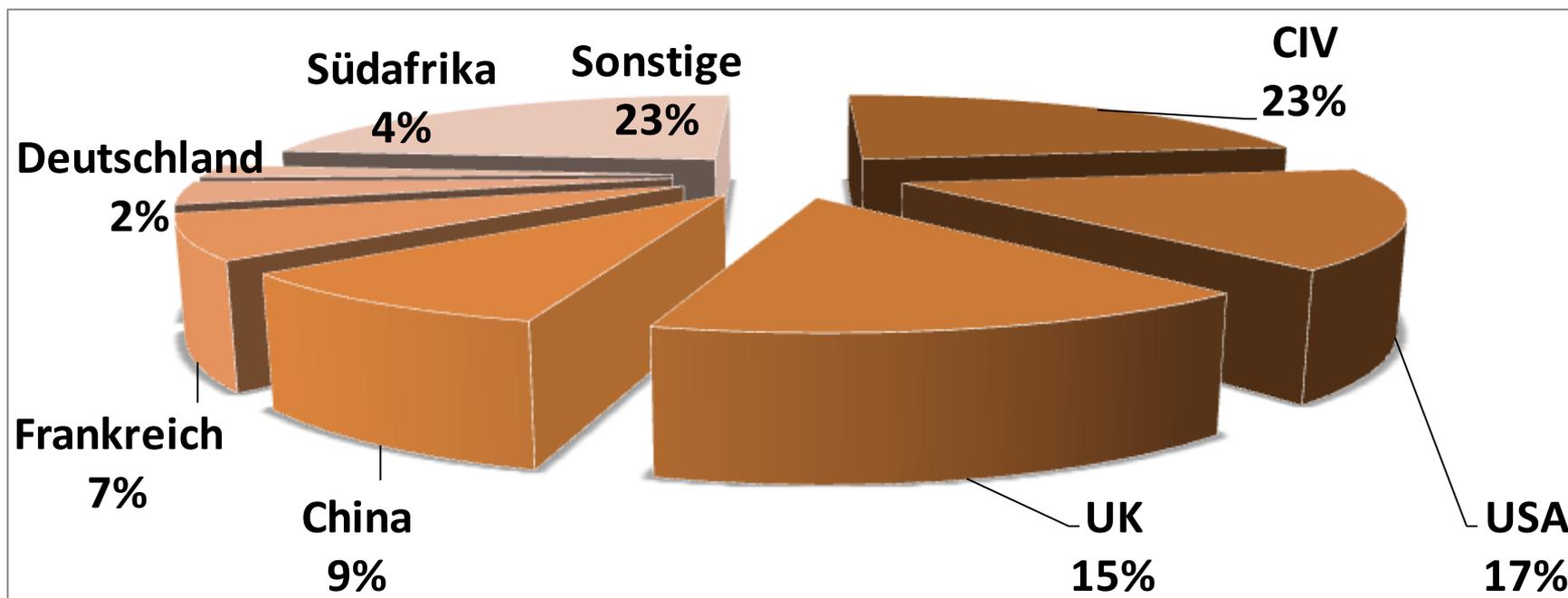


Deutsche Exporte von Seifen, Putz- und Reinigungsmitteln - SITC 554:
46 Mio. Euro – Anteile Südafrika: 67%, Nigeria 12%, CIV 4%, Kenia 3%)

SITC 553 - Zuber. Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel

Quelle: DESTATIS 3/2016

Anteile einzelner Länder (SITC 553, 2014, gesamt: 260 Mio. US\$)



Importe v. Seifen, Putz- u. Reinigungsmitteln SITC 554: Gesamt 225 Mio. US\$
Anteile: Malaysia 15%, Korea R. 14%, China 13%, UK 11%, Deutschland 3%)

SITC 553 : Zuber, Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel

Quelle: Comtrade 3/2016 – berechnet nach den Exporten der Lieferländer (Unterschiede. v. DESTATIS u. Comtrade)

- **Geschäftspraxis - Erfolg im Markt**

Wirtschaftliche Entwicklung / Praxis

- „Afrika im Fokus“: Sektoren, Projekte ...
- Wirtschaftstrends: Angola, Nigeria, Südafrika
- Neue Märkte-Neue Chancen: Äthiopien, Nigeria
- Wirtschaftsführer: Erfolgreich in Südafrika

Branchenanalysen

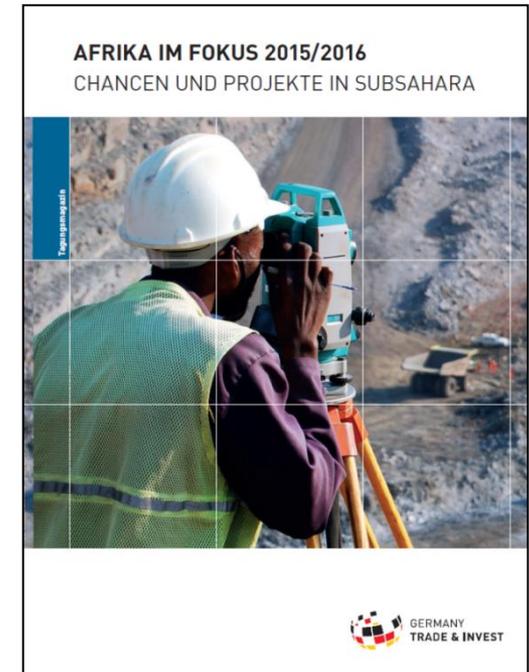
- Gesundheitswesen, Chemische Industrie

Recht und Zoll

- Vertragsrecht, Wareneinführen

Projekte und Ausschreibungen (EU, UN, AfDB, Weltbank)

www.gtai.de





Risiken und Chancen im Blick

- 49 Länder – „Afrika bietet mehr als Südafrika“
- Investitionen in Ausbildung und lokales Personal

Erfahrung nutzen

- Logistiker und spezialisierte Handelshäuser
- „Hubs“ in Afrika und „internationale Drehscheiben“ (VAE, UK, F ..)

Gemeinsam auftreten und kooperieren

- Partner und Netzwerke: AHK, Afrika-Verein, SAFRI, GTAI
- Kontaktbörse - Wirtschaftsforen: Angola, Nigeria, Südafrika
- Markterschließung / Delegationsreisen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Germany Trade and Invest
Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Friedrichstraße 60

10117 Berlin

Germany

T. +49 (0)30 200 099-0

F. +49 (0)30 200 099-111

office@gtai.com

www.gtai.com

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Germany

T. +49 (0)228 249 93-217

F. +49 (0)228 249 93-212

martin.kalhoefer@gtai.de

www.gtai.de